



öffentlich

Betreff:

Baufortschrittsüberprüfung der Häuser Zeppelinstr. 25/26

Erstellungsdatum 04.08.2005

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion CDU

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
31.08.2005	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
22.09.2005	Ausschuss für Ordnung und Umweltschutz		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Baufortschritt zur Sanierung der Häuser Zeppelinstraße 25/26 ist in Abständen von einem Jahr, beginnend im Oktober 2005, jährlich durch die Stadt Potsdam in Augenschein zu nehmen. Der Stadtverordnetenversammlung soll am 2. November 2005 der erste Bericht vorliegen. An diesem Tag soll ein Terminplan zur weiteren Instandsetzung der Häuser für die nächsten drei Jahre den Stadtverordneten vorgelegt werden. Besonders die Außenfassade sollte - nachdem wichtige Innenarbeiten abgeschlossen sind - zeitnah in einen ansehnlichen Zustand gebracht werden.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

In der Anfrage 05/SVV/0391 wurde darauf verwiesen, dass die Schlüsselübergabe im Jahr 2001 erfolgte. Ab diesem Zeitpunkt erfolgte die Sanierung der Häuser. Es mag ja sein, dass im Innenbereich in vier Jahren viel geleistet wurde, aber für das Bild der Stadt Potsdam und besonders der Zeppelinstraße ist der Zustand der Außenfassade ein nicht mehr hinnehmbarer Anblick. Auch die willkürliche Plakatierung an der Außenfassade kann darüber nicht hinwegtäuschen. Die dafür aufgewendeten, notwendigen Arbeitsstunden und Materialkosten wären ein Anfang zur Fassadenverschönerung gewesen.

Es geht in diesem Antrag nicht um eine Kriminalisierung von so genannten linken Projekten, wie an den Hermann Elflein Häusern zu lesen ist, sondern um eine Gleichbehandlung aller Hauseigentümer.